

An den Gesamtbundesrat

- Frau Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga
- Frau Bundesrätin Viola Amherd
- Herr Bundesrat Alain Berset
- Herr Bundesrat Ignazio Cassis
- Frau Bundesrätin Karin Keller-Sutter
- Herr Bundesrat Ueli Maurer
- Herr Bundesrat Guy Parmelin

Aarau, 17. April 2020

«Corona-Pandemie»: 2rad Schweiz fordert Gleichbehandlung

Sehr geehrte Damen und Herren Bundesrätinnen und Bundesräte

2rad Schweiz ist der Branchenverband der Zweirad-Fachbetriebe. Wir vertreten über 800 Fahrrad-, Roller- und Motorradhändler. Wegen des stark saisonalen Charakters werden 60 – 70 % des Verkaufsumsatzes in unseren Geschäften in diesen aktuellen Wochen erwirtschaftet. Bisher dürfen unsere Betriebe im Rahmen der Covid-19-Verordnung die Werkstatt zur Gewährleistung der Mobilität geöffnet haben. Dafür sind wir dankbar.

Der gestrige Entscheid des Bundesrates ist allerdings ein Schlag ins Gesicht des KMU-Detailhandels. Vor allem die eklatante Ungleichbehandlung innerhalb des Detailhandels selbst – der KMU-Detailhandel bleibt geschlossen aber die Grossverteiler und Baumärkte dürfen das gesamte Sortiment verkaufen – stösst bei uns und bei unseren Mitgliedern auf grosses Unverständnis. Die Enttäuschung und Fassungslosigkeit sind deutlich spürbar und manifestieren sich in zahllosen Mails und Telefonanrufen.

Denn: Gerade unsere Betriebe haben mittlerweile vier Wochen Erfahrung mit dieser ausserordentlichen Lage. In dieser Zeit haben sie gelernt, wie die notwendigen Abstände und Hygienevorschriften eingehalten werden können, wie der Zahlungsvorgang ablaufen muss und welche weiteren Massnahmen im Geschäft notwendig sind. Die Zweiradgeschäfte haben bewiesen, dass sie sehr rasch auch den Verkaufsraum öffnen können. Wenn es dazu noch ein Sicherheitskonzept braucht, können wir Ihnen dieses rasch zur Prüfung vorlegen.

Mit seinem gestrigen Entscheid, die Sortimentsbeschränkungen aufzuheben und die Baumärkte zu öffnen, hat der Bundesrat die Diskriminierung der KMU-Betriebe sowie ihrer Mitarbeitenden und ihrer Kundschaft offiziell gemacht. Diese staatlich verordnete Bevorteilung der Grossverteiler und Baumärkte und die krasse Benachteiligung der KMU ist alles andere als gesundheitspolitisch geboten. Sie ist vielmehr absolut willkürlich. 2rad Schweiz verurteilt diese Diskriminierung unserer Betriebe auf das Schärfste und fordert den Bundesrat auf, auf seinen Entscheid unverzüglich zurückzukommen. **Ab dem 27. April soll auch den Zweirad-Fachbetrieben erlaubt werden, zu öffnen – selbstverständlich unter Einhaltung der gesundheitspolitischen Vorgaben.**

Gerne erwarten wir eine Anpassung Ihres Entscheids bis zum 24. April 2020. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

2rad Schweiz



Peter Sommer
Präsident



Daniel Schärer
Geschäftsführer